



FEBRUAR

Von 1. bis 28. Februar 2026



Regelmäßig in der Kirche:

Sonntags	8.00	Frühmesse
	10.00	Familienmesse anschl. Pfarrcafé
	18.30	Abendmesse
Montags	9.00	Rosenkranzgebet
	18.00	Stille Stunde
Mittwochs	18.30	Abendmesse
Donnerstags jeden 1. und 3. des Monats	18.30 anschl.	Abendmesse Anbetung
Freitags	18.30	Abendmesse

Beichtgelegenheit und Sprechstunde

von Pfarrer Joseph:

Donnerstags 17:30 – 18.15 Uhr,
während Anbetung oder Worship Night
oder nach telefonischer Vereinbarung.

Weitere Veranstaltungen:

Zwergentreff: dienstags, von 9-11 Uhr (0-3 Jahre)
und donnerstags, von 15-17 Uhr (von 0-6 Jahre) die Gruppen
organisieren sich per WhatsApp, bei Interesse bitte einfach
kommen oder bei Sabine Dietrich melden

So, 8.2. 10 Uhr **Familienmesse** mit Pfarrer Georg Papp

Di, 10.2. 19 Uhr **Juhugend** im JUK

Mi, 11.2. 15 Uhr **Seniorennachmittag** im Saal

Do, 12.2. 12 - 15 Uhr **Wärmestube** im Saal

Fr, 13.2. 19.15 Uhr **Worship Night**, anschl. Agape im Freiraum

So, 15.2. **Patrozinium Hll. Cyrill und Method, Suppenessen** im
Pfarrcafe nach der 10 Uhr Messe,

15 – 17 Uhr **Familienfasching** im Saal

Aschermittwoch 18.2. 17 Uhr **Kinder-Aschenkreuzfeier**

18.30 Uhr **Abendmesse mit Aschenkreuz**

So, 22.2. 10 Uhr **Kindermesse**,

18.30 Uhr **Jugendmesse** mit Pfarrer Anselm Becker

Di, 24.2. **Juhugend** im JUK

Mi, 25.2. 19.30 Uhr **Frauenzeit** im Gru1,

Do, 26.2. **Beichtgelegenheit** und Sprechstunde des Pfarrers **entfällt**

Sa, 28.2. 18.30 Uhr **Evangelischer Gottesdienst**

Vorschau:

So, 1.3. 10.00 Uhr Kindergottesdienst

So, 8.3. 10.00 Uhr Familienmesse mit Pfarrer Jackson

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrsaal

Fr 27.3. 19.00 Uhr Abend der Barmherzigkeit mit Möglichkeit
zur Beichte, Aussprache und Gebet mit Gebetsteams



WAS SIE ÜBER ERZBISCHOF JOSEF GRÜNWIDL VIELLEICHT NOCH NICHT WUSSTEN

In der langen Reihe der Wiener Oberhirten setzt Erzbischof Josef Grünwidl bemerkenswerte Akzente. Mehrere kirchengeschichtlich einzigartige Konstellationen prägen seine Biografie – stille, aber eindrucksvolle Premieren.

Er ist der erste (Erz-)Bischof Wiens, der in seinem frühen priesterlichen Dienst Sekretär des Wiener Erzbischofs war.

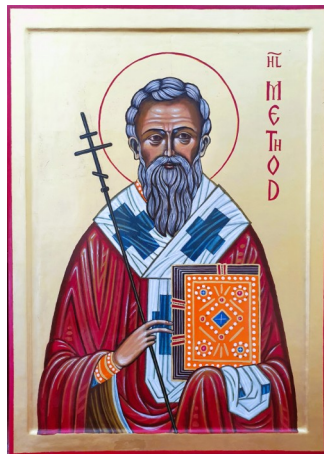
Er ist zugleich der erste Diözesanadministrator in der Geschichte der Erzdiözese Wien, der schließlich zum Bischof bzw. Erzbischof ernannt wurde – und ebenso der erste Bischofsvikar, der an die Spitze der Erzdiözese berufen wurde.

Er ist der erste Erzbischof, der aus der konkreten Pfarr- und Jugendseelsorge kommt und mehrere Jahre den Vorsitz des Priesterrates führte.

Musikalisch geprägt steht er in einer seltenen Tradition: Seit Georg von Slatkonia, dem ersten in Wien residierenden Bischof, ist er der zweite Musiker auf dem Wiener Bischofsstuhl.

Mit ihm steht erst zum zweiten Mal ein gebürtiger Weinviertler an der Spitze der Erzdiözese Wien.

Und selbst äußerlich schreibt er Geschichte: Als erster seit Fürstbischof Emerich Sinelli (1680–1685) beendet er eine mehr als 340-jährige Phase bartloser Wiener Bischöfe.



Cyrril und Method wussten: Wer Menschen erreichen will, muss ihre Sprache sprechen. Sie übersetzten die Bibel und die Liturgie in die Sprache der slawischen Völker, damit sie den Glauben verstehen und leben konnten.

Auch heute haben wir in der Kirche eine „Fremdsprache“ – Gnade, Heil, Erlösung, Sünde... die für viele schwer verständlich ist.

Wie unsere Pfarrpatronen wollen wir die Botschaft übersetzen für heute. „Neue Worte suchen wir, neue Zeichen, um das Wort zu sagen.“ (So unsere „Pfarr-Hymne“) Die Botschaft bleibt dieselbe: „Jesus liebt dich, er ruft dich heute, an seiner Kirche mitzubauen“. Wir suchen aber neue Worte, Zeichen und Gesten, die sie für Menschen heute verständlich, glaubhaft und inspirierend machen.

Pfarre Cyrill und Method
 Theumermarkt 2
 1210 Wien
 Tel: 01 290 55 99
 Pfarrer Joseph: 066488522677
 Diakon Paul: 012905599-14
 Diakon Fritz: 012905599-32
 Mail: pfarre.cyrill-method@katholischekirche.at
 Homepage: www.pfarre-cyrill-method.at